

ASJ- was ist das denn?

Die Anarchosyndikalistische Jugend Berlin versteht sich als Kultur- und Kampforganisation nach Selbstverwaltung strebender Jugendlicher, mit dem Ziel gesellschaftlicher Selbstverwaltung in allen Lebensbereichen, um so letztendlich eine Gesellschaft ohne Herrschaft des Menschen über den Menschen zu verwirklichen.

Ihre Mitglieder setzen sich zusammen aus SchülerInnen, Studierenden, Auszubildenden und Jugendlichen mit und ohne Arbeit. In unserer alltäglichen Arbeit organisieren wir sowohl kulturelle Veranstaltungen wie z.B. Lesungen, Konzerte, Partys und Filmvorführungen, aber auch unsere eigenen Bedürfnisse z.B. in der Schule, am Arbeitsplatz, etc. Die Mittel zur Durchsetzung unserer Bedürfnisse wählen wir selbst und gemeinsam. Dabei können Demonstrationen, Veranstaltungen, aber auch direkte Aktionen wie Blockaden, Streiks und Besetzungen eine Rolle spielen. Wenn Du also unter 25 bist, deine Interessen und Bedürfnisse nicht mehr anderen überlassen willst, dann komm zu uns! Lass uns kreativ daran arbeiten und gemeinsam Lösungen finden.

Treffen jeden Dienstag 18 Uhr
FAU Lokal, Lottumstraße 11 (U Rosa-Luxemburg-Platz)

www.asjberlin.blogspot.de